



HORST LUMMERT (AVRAM KOKHAVIV)

Tribus — Der Stamm

Drei Stammesidentitäten zum Jüngsten Gericht

108 Seiten, Paperback. 9,90 Euro

ISBN: 978-3-8423-5689-4

Erschienen: April 2011

Tribus — Der Stamm

Wo die Familie endet, beginnt *“Sodom & Gomorrha”*.

Wenn das wahr ist, haben wir die Lösung.

Die westliche Idee der Befreiung machte nämlich auch vor den eigenen, existenznotwendigen Bindungen nicht halt.

Die über mehrere Generationen sich erstreckende, im übrigen kinderreiche Großfamilie, eben der Clan oder der Stamm, ist die natürliche Organisation der inneren Zuverlässigkeit und Treuehaftung - die hier und heute nur noch die Welt des organisierten Verbrechens beherrscht.

Die Gefahr für den Bestand der westlichen Gesellschaft (!) kommt von innen, kommt aus dieser Gesellschaft, die keine Familie mehr ist, sondern ein abstraktes, allenfalls ideologisch überhöhtes Konglomerat.

Die Überlebenskraft der Familie ist ebenso archaisch, wie sie wirklich und gegenwärtig ist. Die westliche Ideologie der Aufklärung setzte sich für ihre Freiheitsidee über diese einfache Naturgegebenheit hinweg. Der Westen wird, wenn er mit den kommenden Problemen nicht fertig wird, erstaunt vor seinen eigenen Mängeln stehen.

Die Restauration des Gesetzes ist die Wiederentdeckung des Stammes, ist, so absurd das heutigen Ohren auch klingen mag, die Grundbedingung für das freie und souveräne, mit sich und seiner Geschichte — als Stammesgeschichte — identische Individuum.

Lesen Sie —

- **Warum die moderne Gesellschaft kein Stammesersatz ist**
- Wie der Stamm als natürliche Organisation das Überleben sichert
- Wo die “Goldene Mischung” auf fruchtbaren Boden fällt
- Wie die westliche Idee der Befreiung auch vor den eigenen, existenznotwendigen Bindungen nicht halt machte
- Über den Zusammenhang von Menschenfreundlichkeit und Stammesfeindlichkeit
- Wie sich das Stammesgesetz wider jede neuzeitliche Vernunft durchgesetzt hat

Der Autor

Horst Karl August Lummert, geboren am 20. November 1931 in Berlin, gestorben am 23. September 2010 in Berlin.

Synonyme: Avram Kokhaviv, Sam Wonder, Koresh Kukafka, Hoshea Ben Arthur, Gutz Gauch, Felix Pech, Lex Krakel, Tor Weilach, Hakal, Maalah, Halam, Horst Calx, Lukas Storch, Kafka Bar Linah, Anonymus, Hob Art, Unger Varnsdorf, Hoert.

Proletarischer Überzeugungstäter, jüdischer Muslim, Individualist und Universalist, deutscher Publizist, Buchautor, toranischer Fundamentalist, Aufklärer und Geheimnisverräter. *Aliyah und Shahadah* 1988.

Das Edelste, das vom deutschen Denken zu erwarten war.

Der Advokat des Teufels als Aufklärer neuen Typs. Eine einzigartige Provokation.

Herausgeber der Vierteljahreshefte *kuckuck* (kulikri) von 1973 bis 1999. Mitbegründer und Autor der **kokhaviv publications** von 1999 bis 2010. **Bücher:** Horst Lummert in *kuckuck* (kulikri) 1973 bis 2000 & unveröffentlichte Texte aus 40 Jahren Wüste. Die vielsandigen Vordenklichkeiten des Avram Kokhaviv. Mit grafischen Einlassungen von Gutz Gauch. 13 Bände, 2000; Was ist neu, was ist anders? Spuren einer globalen klassen- und kastenpolitischen Interessen-Koalition. 11. September 2001. Die Reaktion ist das Ereignis, 2001; Die Schriften entheiligen, 2000.

Die Reihe

Auch nach dem Tode von Horst Lummert sind die behandelten Themen und deren Analysen brand-aktuell. Die Reihe **Der Graue Fundus** stellt die Kernthesen von Kokhaviv in den Mittelpunkt und legt, in linearisierter Form, *synonymübergreifend*, die schon und noch lange akuten Schriften dem geneigten Leser in die Hände und in einen neuen Kontext.